

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 12/2004

Inhalt

Übernachtungen.....2

Beherbergungsstruktur....2

Die wichtigsten Märkte.....3

Tourismus in der Europäischen Union im Jahr 2003

Hans-Werner Schmidt

Gemessen an der Belegung in Hotels und ähnlichen Betrieben blieb der Tourismus in der Europäischen Union insgesamt – so lassen die ersten Zahlen für die Monate Januar bis Oktober 2003 erkennen - gegenüber 2002 stabil:

- Nahezu unverändert war die Gesamtzahl der Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Betrieben in Deutschland, Österreich, Finnland und Schweden.
- Einen Rückgang verzeichneten Belgien, Dänemark, Italien, die Niederlande und das Vereinigte Königreich, wobei die Niederlande den höchsten negativen Wert aufwiesen.
- Entgegen der allgemeinen Tendenz nahm die Zahl der Übernachtungen in Spanien und Portugal deutlich zu. In diesen Ländern betrug die Wachstumsrate für die ersten zehn Monate 2003 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 2,5% bzw. 3,7%
- Was die EU-Beitrittsländer betrifft, so verbuchte Slowenien in den ersten zehn Monaten 2003 sowohl bei den Inländer- als auch bei den Nichtinländer-Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Betrieben einen Zuwachs von 3,5%. Wenig verändert stellte sich die Situation dagegen in der Tschechischen Republik dar, wo die Zahl der Übernachtungen geringfügig fiel (-0,2%).
- Insgesamt blieb die Beherbergungsstruktur in der Europäischen Union (EU-15) in den letzten Jahren stabil, während einige der EU-Beitrittsländer im Jahre 2002 enorme Zuwächse bei der Bettenkapazität verzeichneten: Polen, die Slowakei und die Tschechische Republik.

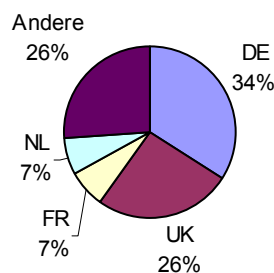


Schaubild 1: Prozentzahl der Touristen aus den wichtigsten Herkunftsländern nach Destinationen innerhalb von EU-15 (2002)



Manuskript abgeschlossen: 25.02.2004

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-04-012-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004

Entwicklung der Übernachtungen 2003

Tabelle 1: Zahl der Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Betrieben, 2003 (in Tausend)

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	Insgesamt J-O/02	Insgesamt J-O/03	Var. %
BE	721	865	1044	1202	1350	1293	1413	1541	1358	1248	12402	12034	-3.0
DK	442	475	589	614	868	896	1326	1117	887	733	8032	7948	-1.0
DE	10471	10906	13053	14208	18892	18110	19163	20848	20782	18673	165169	165107	0.0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	10100	11094	14407	17305	20956	24049	28489	33892	25933	19607	200843	205832	2.5
FR	10863	11730	13783	15194	:	:	:	:	:	:	169179	:	:
IE	661	680	864	1556	1733	1765	:	:	:	:	15496	:	:
IT	11997	11833	13674	16128	18366	26950	32640	38559	23748	15141	212338	209036	-1.6
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	1078	:	:
NL	1425	1535	1950	2458	2581	2549	2627	3197	2547	2474	24991	23343	-6.6
AT	7986	8549	7515	4262	4166	5803	7437	9754	6326	4171	65735	65970	0.4
PT	1557	1845	2404	2912	3165	3352	3921	4827	3547	2829	29287	30359	3.7
FI	861	977	1133	993	962	1337	1665	1374	1121	1009	11361	11431	0.6
SE	1210	1410	1677	1493	1897	1925	2774	2300	1901	1743	18255	18331	0.4
UK	10240	12113	13004	13871	15960	16063	19024	21911	18494	16751	159353	157431	-1.2
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	1172	:	:
NO	948	1216	1350	1010	1078	1674	2208	1886	1300	1109	14335	13779	-3.9
CH	2568	2853	2984	2122	2063	2695	3431	3757	2977	2244	28535	27694	-2.9
LI	10	11	11	7	8	9	12	11	9	7	97	94	-3.0
CZ	1511	1767	1784	1836	2210	2052	2504	2683	2304	2331	21030	20982	-0.2
EE	99	124	156	183	248	260	355	305	234	223	:	2188	:
LV	84	95	106	113	142	162	210	197	153	134	:	1397	:
SI	325	324	344	379	441	479	513	622	494	406	4178	4326	3.5
SK	583	649	536	496	601	650	803	887	660	:	:	:	:

Beherbergungsstruktur

In der EU blieb die Bettenkapazität von Hotels und ähnlichen Betrieben zwischen 1999 und 2002 fast unverändert. Die Werte für die Beitrittsländer lassen hingegen einen starken Anstieg der Bettenkapazität erkennen. Insbesondere die

Slowakei und die Tschechische Republik verbuchten äußerst hohe Wachstumsraten. Insgesamt wird sich die Bettenkapazität der EU um 800000 Schlafgelegenheiten erhöhen.

Tabelle 2: Anzahl der Schlafgelegenheiten in Hotels und ähnlichen Betrieben

Anzahl / Wachstumsrate	Jahr				%	%	%
	1999	2000	2001	2002	2000/1999	2001/2000	2002/2001
Eurozone	7501347	7665830	8427121	8532759	2,2	9,9	1,3
Europäische Union (EU-15)	9521175	9714484	9885954	9945611	2,0	1,8	0,6
TSCHECHISCHE REPUBLIK	203819	211631	203972	245957	3,8	-3,6	20,6
ESTLAND	16034	16292	17385	15895	1,6	6,7	-8,6
ZYPERN	83347	84479	87834	90112	1,4	4,0	2,6
LETTLAND	12453	11890	13139	:	-4,5	10,5	:
LITAUEN	11553	11489	11071	11980	-0,6	-3,6	8,2
UNGARN	144600	143573	148205	154643	-0,7	3,2	4,3
MALTA	40771	40312	40425	:	-1,1	0,3	:
POLEN	120285	120280	118213	127559	0,0	-1,7	7,9
SLOVENIEN	29541	30576	27695	28211	3,5	-9,4	1,9
SLOVAKEI	43304	43763	48723	53856	1,1	11,3	10,5

Wichtigste Herkunftsländer von Reisenden

Tabelle 3: Wichtigste Reisemärkte 2002 , berechnet als Prozentsatz der Übernachtungen von Nichtinländern in Hotels und ähnlichen Betrieben, entsprechend ihrem Wohnsitzland

	1. Markt		2. Markt		3. Markt		4. Markt		Anteil der 4 wichtigsten Märkte	
	Land	%	Land	%	Land	%	Land	%	%	
BE	UK	22.9	NL	16.0	FR	12.7	DE	11.8	63.4	
DK	SE	22.1	N	18.7	UK	10.5	DE	9.6	60.9	
DE	US	11.6	NL	10.6	UK	9.8	IT	6.1	38.1	
EL	DE	32.0	UK	17.6	IT	6.1	FR	5.0	60.7	
ES	UK	32.3	DE	27.3	FR	6.6	IT	5.0	71.2	
FR	UK	23.4	DE	10.9	US	10.7	IT	9.8	54.8	
IE	UK	37.4	US	25.5	DE	6.4	FR	6.3	75.6	
IT	DE	32.0	UK	9.0	US	8.0	FR	7.9	56.9	
LU	BE	23.7	NL	15.2	DE	13.6	FR	10.2	62.7	
NL	UK	23.2	DE	18.8	US	11.3	FR	5.4	58.7	
AT	DE	58.7	NL	7.4	UK	5.1	CH	4.9	76.1	
PO	UK	30.8	DE	19.2	ES	8.1	NL	7.5	65.6	
FI	SE	12.5	DE	10.7	UK	9.7	US	5.4	38.3	
SE	NO	17.7	DE	12.4	UK	10.4	US	7.7	48.2	
UK	US	24.4	DE	8.6	FR	6.2	NL	6.2	45.4	
IS	DE	16.9	UK	15.6	US	12.1	SE	8.0	52.6	
LI	DE	37.1	CH	26.7	US	4.2	AT	3.7	71.7	
NO	DE	16.3	DK	15.7	SE	11.7	UK	10.6	54.3	
CH	DE	31.2	UK	10.5	US	8.9	FR	6.7	57.3	

Die wichtigsten Herkunftsländer nichtinländischer Touristen sind für die meisten EU-Länder entweder Deutschland oder das Vereinigte Königreich. Im Jahr 2002 bildeten deutsche Touristen den ersten Markt für Österreich, Italien und Griechenland. Auf sie entfielen 58,7%, 32,0% bzw. 32,0% aller Übernachtungen von Nichtinländern in Hotels und ähnlichen Betrieben (Tabelle 3). Das Vereinigte Königreich war das wichtigste Herkunftsland für Irland, Spanien, Portugal, Frankreich, die Niederlande und Belgien mit jeweils 37,4%, 32,3%, 30,8%, 23,4%, 23,2% und 22,9% aller Übernachtungen von Nichtinländern in Hotels und ähnlichen Betrieben. Schwedische Touristen waren Markt Nummer eins sowohl für Dänemark als auch Finnland mit Werten von 22,1% bzw. 12,5%. In Schweden waren unter den nichtinländischen Touristen die Norweger am stärksten vertreten. Ihr Anteil an den Übernachtungen von Nichtinländern in Hotels und ähnlichen Betrieben betrug 17,7%. Belgische Touristen waren ein bedeutender Markt für Luxemburg mit 23,7%. Betrachtet man Deutschland und das Vereinigte Königreich als

Einreiseländer, waren die USA das wichtigste Herkunftsland. Auf US-amerikanische Touristen entfielen 11,6% bzw. 24,4% aller Übernachtungen von Nichtinländern in Hotels und ähnlichen Betrieben. In Spanien hat sich das Bild im Vergleich zu früheren Jahren gewandelt. War Deutschland über viele Jahre hinweg das wichtigste Herkunftsland, hat seit 2002 das Vereinigte Königreich die Spitzenposition inne. Dies kann im Zusammenhang mit der Tendenz der Deutschen gesehen werden, den Urlaub im eigenen Land zu verbringen. Für die USA haben die EU-Mitgliedstaaten als touristische Zielländer an Bedeutung verloren, auch wenn noch immer eine beträchtliche Zahl von US-Amerikanern Urlaubsreisen nach Europa unternimmt. Frankreich steht in keinem EU-Land als touristisches Herkunftsland an erster Stelle. Immerhin den dritt wichtigsten Markt bilden Touristen aus Frankreich in Belgien, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Dies ist als Beleg dafür zu werten, dass die meisten Bewohner Frankreichs ihren Urlaub lieber in Frankreich als im Ausland verbringen.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Tourismusstatisiken – Jahrbuch 2003 CD-ROM
 Katalognummer KS-DS-03-001-3A-Z Preis EUR 120

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4, Bereich: tour

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: datashop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro AA/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Hans-Werrner Schmidt, Eurostat / D7, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34087, Fax (352) 4301 34359,

E-mail: Hanswerner.Schmidt@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____
Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.